

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 49

Artikel: Beitrag zum Schweizer Knigge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495202>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



E. Leutenegger

Heute müsste Tells Sprung unterbleiben

Die Ufer unserer Seen sind größtenteils überbaut und der Allgemeinheit nicht mehr zugänglich.

Beitrag zum Schweizer Knigge

Unsere Verwandten, die in München leben, verbrachten ihre Ferienwochen im Tessin und waren von der Umgebung von Lugano begeistert. Die Heimfahrt führte sie mit ihrem Volkswagen über den Bernardin. In der Via Mala sahen sie einen Volkswagen mit Zürcher Nummer in Reifenpanne und dabei ein älteres Ehepaar. Sie hielten an und Vater und Sohn stiegen zur Hilfeleistung aus. Der alte Herr bemühte sich gerade, den Wagenheber *unter das Laufbrett* zu setzen, was seine Unkenntnis in Auto-Dingen am besten illustriert. In zehn Minuten war die Sache in Ordnung gebracht und der be-

treffende Herr kramte aus seinem Portemonnaie einen Franken, den er den beiden hilfreichen Herren als Trinkgeld anbot.

Mein Schwager, amtlicher Auto-Experte in München, und seine Frau schrieben uns

dies lachend, meine Frau und ich schämten uns über diese schweizerische Taktlosigkeit. GV

In die Häfelschule mit ihnen!

In Genf wird man eine 12-Zimmer-Kinderschule bauen, für die Kleinen von vier bis sieben Jahren. Der Kredit wurde vom Gemeinderat bewilligt: Nahezu zweieinhalb Millionen Franken. Oder, wenn wir large sein wollen: 25 hübsche Einfamilienhäuser. Man sollte die Genfer Gemeinderäte, die für diesen Kredit gestimmt haben, selbst in diese pompöse Häfelschule schicken. Damit sie wieder rechnen lernen. Mit dem Geld der anderen. Röbi

Schuppen verschwinden



rascher mit

**RAUSCH
Conservator**

Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator. Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen